

C. G. JUNG
Gesammelte Werke
Sechster Band

C. G. Jung

Psychologische Typen

EDITION C. G. JUNG

Herausgegeben von:
Marianne Niehus-Jung
Lena Hurwitz-Eisner
Dr. med. Franz Riklin
Dr. phil. Leonie Zander

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien. Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozial verantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Sonderausgabe
3. Auflage 2011
Alle Rechte vorbehalten
© 1995 Patmos Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.patmos.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart
Druck: Schätzl Druck & Medien e.K.
Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-8436-0124-5

EDITION C. G. JUNG im Patmos Verlag

INHALT

Vorwort der Herausgeber	XI
Vorwort zur 7. und 8. Auflage	XIII
Vorrede	XV
Einleitung	1

I. DAS TYPENPROBLEM IN DER ANTIKEN UND MITTELALTERLICHEN GEISTESGESCHICHTE

1. Zur Psychologie in der Antike. Tertullian und Origines	7
2. Die theologischen Streitigkeiten der alten Kirche	19
3. Das Problem der Transsubstantiation	22
4. Nominalismus und Realismus	25
a) Das Universalienproblem in der Antike	26
b) Das Universalienproblem in der Scholastik	38
c) Der Einigungsversuch des Abaelard	46
5. Der Abendmahlstreit zwischen Luther und Zwingli	65

II. ÜBER SCHILLERS IDEEN ZUM TYPENPROBLEM

1. Die Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen	68
a) Über die wertvolle und die minderwertige Funktion	68
b) Über die Grundtriebe	100
2. Die Abhandlung über naive und sentimentalische Dichtung	135
a) Die naive Einstellung	137
b) Die sentimentalische Einstellung	138
c) Der Idealist und der Realist	140

III. DAS APOLLINISCHE UND DAS DIONYSISCHE

142

IV. DAS TYPENPROBLEM IN DER MENSCHENKENNTNIS

1. Allgemeines über die Jordanschen Typen	154
2. Spezielle Darstellung und Kritik der Jordanschen Typen	160
a) Die introvertierte Frau	160
b) Die extravertierte Frau	163
c) Der extravertierte Mann	167

V.	DAS TYPENPROBLEM IN DER DICHTKUNST	
	Carl Spittellers Prometheus und Epimetheus	
	1. Einleitendes über die Spittellersche Typisierung	174
	2. Vergleichung von Spittellers mit Goethes Prometheus	181
	3. Die Bedeutung des vereinigenden Symbols	198
	a) Die brahmanistische Auffassung des Gegensatzproblems	204
	b) Über die brahmanistische Auffassung des vereinigenden Symbols	210
	c) Das vereinigende Symbol als dynamische Gesetzmäßigkeit	220
	d) Das vereinigende Symbol in der chinesischen Philosophie	226
	4. Die Relativität des Symbols	234
	a) Frauendienst und Seelendienst	234
	b) Die Relativität des Gottesbegriffes bei Meister Eckhart	255
	5. Die Natur des vereinigenden Symbols bei Spitteler	273
VI.	DAS TYPENPROBLEM IN DER PSYCHOPATHOLOGIE	290
VII.	DAS PROBLEM DER TYPISCHEN EINSTELLUNGEN IN DER ÄSTHETIK	307
VIII.	DAS TYPENPROBLEM IN DER MODERNEN PHILOSOPHIE	
	1. Die Jamesschen Typen	319
	2. Die charakteristischen Gegensatzpaare der Jamesschen Typen	327
	a) <i>Rationalismus</i> versus <i>Empirismus</i>	327
	b) <i>Intellektualismus</i> versus <i>Sensualismus</i> (Sensationalism)	332
	c) <i>Idealismus</i> versus <i>Materialismus</i>	332
	d) <i>Optimismus</i> versus <i>Pessimismus</i>	334
	e) <i>Religiosität</i> versus <i>Irreligiosität</i>	335
	f) <i>Indeterminismus</i> versus <i>Determinismus</i>	336
	g) <i>Monismus</i> versus <i>Pluralismus</i>	339
	h) <i>Dogmatismus</i> versus <i>Skeptizismus</i>	339
	3. Zur Kritik der Jamesschen Auffassung	340
IX.	DAS TYPENPROBLEM IN DER BIOGRAPHIK	343
X.	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER TYPEN	
	1. Einleitung	353
	2. Der extravertierte Typus	356
	a) Die allgemeine Einstellung des Bewußtseins	357

c)	Die Besonderheiten der psychologischen Grundfunktionen in der extravertierten Einstellung	
–	Das Denken	366
–	Der extravertierte Denktypus	371
–	Das Fühlen	380
–	Der extravertierte Fühltypus	382
–	Zusammenfassung der rationalen Typen	385
–	Das Empfinden	388
–	Der extravertierte Empfindungstypus	389
–	Die Intuition	392
–	Der extravertierte intuitive Typus	394
–	Zusammenfassung der irrationalen Typen	397
3.	Der introvertierte Typus	400
a)	Die allgemeine Einstellung des Bewußtseins	400
b)	Die Einstellung des Unbewußten	405
c)	Die Besonderheiten der psychologischen Grundfunktionen in der introvertierten Einstellung	
–	Das Denken	407
–	Der introvertierte Denktypus	410
–	Das Fühlen	414
–	Der introvertierte Fühltypus	416
–	Zusammenfassung der rationalen Typen	419
–	Das Empfinden	421
–	Der introvertierte Empfindungstypus	423
–	Die Intuition	426
–	Der introvertierte intuitive Typus	429
–	Zusammenfassung der irrationalen Typen	431
4.	Hauptfunktion und Hilfsfunktion	433

XI. DEFINITIONEN

437

Abstraktion. Affekt. Affektivität. Anima. Apperzeption. Archaismus. Archetypus. Assimilation. Bewußtsein. Bild. Denken. Differenzierung. Dissimilation. Einfühlung. Einstellung. Emotion. Empfindung. Enantiodromie. Extraversion. Fühlen. Funktion. Gedanke. Gefühl. Ich. Idee. Identifikation. Identität. Imagination. Individualität. Individuation. Individuum. Intellekt. Introjektion. Introversion. Intuition. Irrational. Kollektiv. Kompensation. Konkretismus. Konstruktiv. Libido. Machtkomplex. Minderwertige Funktion. Objektstufe. Orientierung. «Participation mystique». Persona. Phantasie. Projektion. Psyche. Rational.

Reduktiv. Seele. Seelenbild. Selbst. Subjektstufe. Symbol.
Synthetisch. Transzendente Funktion. Trieb. Typus. Unbe-
wußte. Wille.

SCHLUSSWORT	521
ANHANG	
1. Zur Frage der psychologischen Typen	533
2. Psychologische Typen	544
3. Psychologische Typologie	559
4. Psychologische Typologie	577
Bibliographie	591
Autoren- und Textregister	599
Sachregister	605